

# Stadt Braunschweig

Die Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk 130 Mitte

## Protokoll

### Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 130

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 23.04.2026, 19:00 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig
<b>Beginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Ende:</b>	20:41 Uhr

---

#### **Anwesend**

##### **Vorsitz**

Frau Jutta Plinke - B90/GRÜNE

Frau Karin Allgeier - SPD

ab TOP 7

Herr Gerrit Stühmeier - CDU

ab TOP 3

##### **Mitglieder**

Herr Waldemar Gottkowski - CDU

Herr Michael Baumgart - B90/GRÜNE

Frau Ursula Derwein - B90/GRÜNE

Herr Frank Flake - SPD

Frau Kerstin Hentschel - B90/GRÜNE

Herr Mathias Möller - FDP

Herr Michael Pahl - SPD

Herr Dr. Burkhard Plinke - B90/GRÜNE

Frau Margarete Teufel - SPD

##### **Verwaltung**

Herr Marius Beddig - Ref. 0103

Herr Lars Lau – FB 66 zu TOP 5

Herr Torben Wiesenberg – FB 66 zu TOP 5

Frau Dorothee Beyerl – FB 66 zu TOPs 6 und 7

Frau Ina Ockel – FB 61 zu TOP 8

Herr Jeremias Klug – FB 61 zu TOP 8

#### **Abwesend**

##### **Mitglieder**

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE

Frau Melanie Sapedowski - SPD  
Frau Anke Schneider - DIE LINKE.  
Herr Mirco Hanker - AfD  
Frau Britta Kokemper-Söllner - CDU  
Herr Edmund Schultz - BIBS  
Herr Hans Gottfried Slama - CDU

**weitere Mitglieder**

Herr Helge Böttcher - B90/GRÜNE  
Herr Robert Glogowski - B90/GRÜNE  
Frau Aniko Glogowski-Merten - FDP  
Herr Felix Langer - B90/GRÜNE

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.02.2026
3. Mitteilungen
  - 3.1. Bezirksbürgermeister/in
  - 3.2. Verwaltung
    - 3.2.1. Sachstand zum Projekt „Mobile Spiel-, Bewegungs- und Aufenthaltsangebote für Braunschweig“ 26-28663
    - 3.2.2. Baumpflegemaßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit 26-28820
4. Anträge
5. Oberbauform für die Erneuerung der Gleisanlagen Lange Straße - Küchenstraße - Hagenbrücke 26-28604
  - 5.1. Oberbauform für die Erneuerung der Gleisanlagen Lange Straße - Küchenstraße - Hagenbrücke 26-28604-01
6. Veloroute Wallring, Anschluss Löwenwall 26-28589
7. Umsetzung Qualitätsstandard Fahrradstraßen - Campestraße (Wolfenbütteler Straße bis Adolfstraße/Böcklerstraße) 26-28668
8. Programmanmeldung zur Aufnahme in die Städtebauförderung "Wachstum und nachhaltige Erneuerung - Großer Hof" 26-28548
9. Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln
  - 9.1. Verwendung von bezirklichen Mitteln 2026 im Stadtbezirk 130 Mitte 26-28223
10. Anfragen

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung der Sitzung

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Sie lässt über die Tagesordnung abstimmen:

10 dafür      0 dagegen      0 Enthaltungen

### 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.02.2026

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke lässt über die Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24. Februar abstimmen.

#### **Beschluss:**

Das Protokoll der Sitzung vom 24. Februar 2026 wird genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

9 dafür      0 dagegen      1 Enthaltung

### 3. Mitteilungen

#### 3.1. Bezirksbürgermeister/in

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke gratuliert den Mitgliedern Frau Allgeier, Frau Hentschel und Herrn Baumgart nachträglich zum Geburtstag.

#### 3.2. Verwaltung

Die Verwaltung berichtet über den derzeitigen Sachstand sowie das weitere Vorgehen zum Antrag des Stadtbezirksrats für die Benennung eines Platzes nach Käthe Buchler:

„Die Verwaltung hat den Antrag zur Benennung der Fläche zwischen den beiden Torhäusern (Museum für Photographie) geprüft und unterstützt den Vorschlag einer Benennung in Käthe-Buchler-Platz. Die Verwaltung wird die Beschlussvorlage für den Gremienzug im Juni 2026 mit dem Ziel der Beschlussfassung des Namens in der Ratssitzung am 30. Juni 2026 vorbereiten, sodass die Platzzeröffnung wie geplant zum 150. Geburtstag der Fotografin Käthe Buchler im Oktober dieses Jahres erfolgen kann.“

Die Verwaltung berichtet über die zwischen Sitzungen ergangenen Kurzmitteilungen und Mitteilungen außerhalb von Sitzungen:

05.03.26: Nutzungsüberlassung – Internationales Fest  
18.03.26: Vorverlegung der Sitzung des SBR 130 vom 28.04.2026 auf den 23.04.2026  
24.03.26: Ladepunkte für Elektrofahrzeuge, 1. Quartal 2026  
26.03.26: Nutzungsüberlassung Cake and Connect am Löwenwall  
31.03.26: Änderungen Filialnetz Deutsche Post – Schließung der Filiale Steinweg  
10.04.26: Information des FB Stadtgrün – Wegesanierung im Museumspark  
10.04.26: Information und Einladung – Ort der Kinderrechte  
13.04.26: Niedersachsenpreis für Bürgerengagement 2026  
21.04.26: Einladung zum Tag des Temporären Architekturpavillons  
22.04.26: Einladung zur Ausstellungseröffnung „Niedersachsen im Nationalsozialismus“  
23.04.26: Spezialrad-Tag am 09.05.2026  
23.04.26: Nutzungsüberlassung – Sponsorenlauf 2026 im Inselwallpark  
23.04.26: Bescheid – Kanuslalom auf der Oker am Petriwehr  
23.04.26: Vorverlegung der Sitzung des SBR 130 vom 02.06.2026 auf den 27.05.2026

27.02.26: Bürgerbeteiligung Pocketpark Bäckerklint; DS 26-28488  
13.03.26: Welfenhof: Baubeginn des Nahversorgers; DS 26-28323  
20.03.26: 17. Kompaktbericht Stadtbahnausbau; DS 26-28404

**3.2.1. Sachstand zum Projekt „Mobile Spiel-, Bewegungs- und Aufenthaltsangebote für Braunschweig“ 26-28663**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen. Herr Dr. Plinke fragt, ob die Spielgeräte nach den Sommerferien bespielbar sind.

**3.2.2. Baumpflegemaßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit 26-28820**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Frau Derwein bittet darum, vergleichbare Mitteilungen künftig vor der Fällung zu erhalten, um auf Fragen antworten zu können.

**4. Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

**5. Oberbauform für die Erneuerung der Gleisanlagen Lange Straße - Küchenstraße - Hagenbrücke 26-28604**

s. Protokollierung zu TOP 5.1

**Abstimmungsergebnis:**

beschlossen in der Fassung der Ergänzungsvorlage 26-28604-01

**5.1. Oberbauform für die Erneuerung der Gleisanlagen Lange Straße - Küchenstraße - Hagenbrücke**

**26-28604-01**

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Lau und Herrn Wiesenberg (beide Fachbereich Tiefbau und Verkehr).

Herr Lau bittet um Nachsicht für die späte Vorlage der Ergänzung, die erforderlich wurde, weil für die Planungen des östlichen Abschnittes die Untersuchungen noch nicht abgeschlossen werden konnten und deswegen hier zunächst nur über die Oberbauform des westlichen Abschnittes beraten werden kann. Er unterstreicht, dass die BSVG fest davon ausgeht, dass ein Rasengleis hier förderfähig ist, weil bereits ein Rasengleis besteht. Ansonsten hat die BSVG bereits erklärt, auch ohne Förderung den Bau eines Rasengleises vorzunehmen.

Herr Dr. Plinke signalisiert Zustimmung und fragt, wann die baulichen Maßnahmen im Bereich der Gleisverschlingung zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Herr Lau weist darauf hin, dass dies - wie bereits angekündigt - spätestens im 4. Quartal dieses Jahres erfolgen wird.

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke fragt, wann tatsächlich gebaut werden kann. Herr Lau antwortet, dass der hier vorliegende Abschnitt bereits im nächsten Jahr gebaut werden soll. Der zweite Abschnitt Richtung Hagenmarkt erfordere im Fall eines Beschlusses ein Planfeststellungsverfahren, welches allein eine Dauer von einem Jahr in Anspruch nimmt.

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke lässt über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):**

„Für die Sanierung der Gleisanlagen im Abschnitt Lange Straße (Radeklint bis westlich Haltestelle Alte Waage) wird die Gleisoberbauform Rasengleis beschlossen.“

**Abstimmungsergebnis:**

11 dafür      0 dagegen      0 Enthaltungen

**6. Veloroute Wallring, Anschluss Löwenwall**

**26-28589**

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Beyerl (Fachbereich Tiefbau und Verkehr).

Frau Beyerl erläutert, dass die hohen Kosten, die mit einer Rampe verbunden wären, eine veränderte Planung erforderlich machen.

Herr Dr. Plinke führt aus, dass die Veloroute allein nicht der Anlass für eine Rampe wäre. Die Treppe am Löwenwall sei ohnehin alt und sanierungsbedürftig. Die Verkehrssituation an der Museumstraße/Magnitorwall sieht er mit Blick auf den nunmehr geplanten Verlauf der Veloroute kritisch. Die Abbiegesituation des Kfz-Verkehrs und Radverkehrs sowie der bestehende Busverkehr könnten zu Missverständnissen und gefährlichen Situationen führen. Er verweist auf die Diskussion zur Fahrradstraße Adolfstraße und das dortige höhere Verkehrsaufkommen. Die neue Planung entspreche nicht den Standards einer Veloroute. Er merkt an, dass auch der südliche Abschnitt der Veloroute Wallring noch nicht gelöst ist. Er bittet zur Sitzung des AMTA um eine ergänzende Stellungnahme, ob bauliche Verbesserungen geplant sind.

Frau Beyerl führt aus, dass die in der Planung rot markierte Führung in der Tat nicht in allen Punkten den Velorouten-Standards entspricht. Der angesprochene Knotenpunkt

Museumstraße/Magnitorwall und der südliche Wallring müssten weiterhin, wie es auch bei einer Führung über den Löwenwall erfolgen müsste, betrachtet werden.

Frau Derwein spricht sich dafür aus, dass der Löwenwall ein Park bleibt. Aus ihrer Sicht ist die geplante Verkehrsführung nachvollziehbar, zumal die Adolfstraße nun als Fahrradstraße vorgesehen ist.

Auf Nachfrage von Herrn Möller antwortet Frau Beyerl, dass sich an der Situation der Adolfstraße durch den Beschluss keine Änderungen ergeben.

Herr Flake erklärt, dass sich durch den Beschluss praktisch wenig ändere, weil Museumstraße und Adolfstraße ohnehin wie geplant als Fahrradverbindungen ausgebaut würden. Die Vorlage ändere die bisherige Beschlusslage zur Führung über den Löwenwall. Er betont, dass mit der Entscheidung eine künftige Löwenwall-Lösung weiterhin möglich wäre. Die Adolfstraße hält er für eine sinnvolle und bereits bestehende Fahrradverbindung.

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke lässt über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):**

„Der Führung der Wallringroute über die Museumstraße und Adolfstraße als südöstlichem Lückenschluss der Wallringroute (s. Anlage 1) wird zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:**

4 dafür      5 dagegen      2 Enthaltungen

**7.            Umsetzung Qualitätsstandard Fahrradstraßen - Campestraße            26-28668  
                  (Wolfenbütteler Straße bis Adolfstraße/Böcklerstraße)**

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Beyerl (Fachbereich Tiefbau und Verkehr).

Frau Beyerl erläutert die Planung.

Herr Stühmeier weist mit Bezug auf die Situation im Fallersleber-Tor-Wall und im Wendentorwall darauf hin, dass die Dooring-Zonen häufig als Radverkehrsstreifen fehlinterpretiert werden. Auch die aufgebrachten Piktogramme zur Straßenmitte würden keine deutliche Verbesserung bewirken. Er plädiert dafür, die Art und Weise der Markierung zu überdenken.

Herr Dr. Plinke weist darauf hin, dass die Markierung der Dooring-Zonen den Autofahrenden eine engere Straße signalisieren sollte. Herr Stühmeier bekräftigt seine Aussage.

Frau Derwein erinnert an die Diskussion zur Fahrradstraße in der Adolfstraße und bittet darum, das Thema „Parken in der zweiten Reihe“ im Blick zu behalten. Frau Beyerl sagt zu, diesen Aspekt mitzunehmen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke lässt über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):**

„Der Markierung und Beschilderung der Fahrradstraße „Campestraße“ gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:**



- Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ beantragt.
2. Es ist beabsichtigt, die städtebauliche Gesamtmaßnahme im förmlich als Sanierungsgebiet festzulegenden Gebiet im „umfassenden Verfahren“ (§142 BauGB) durchzuführen. Diese ist nach § 141 BauGB durch einen Beschluss über den Beginn der vorbereitenden Untersuchung einzuleiten. Die Stadt beschließt rückwirkend die Durchführung der vorbereitenden Untersuchung, die in dieser Vorlage kombiniert mit dem Integrierten Entwicklungskonzept (IEK) zur Kenntnis gegeben wird.
  3. Die Stadt Braunschweig erklärt ihre Bereitschaft, die durch den Bund und das Land Niedersachsen geförderte städtebauliche Gesamtmaßnahme durchzuführen und gemäß der aktuellen Planung rd. 7,9 Mio. Euro für den städtischen Eigenanteil der förderfähigen und nicht förderfähigen Kosten aufzubringen.

**Abstimmungsergebnis:**

12 dafür      0 dagegen      0 Enthaltungen

**9. Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln**

Es liegen keine Zuschussanträge vor.

**9.1. Verwendung von bezirklichen Mitteln 2026 im Stadtbezirk 130 Mitte      26-28223**

Frau Allgeier bittet um eine getrennte Abstimmung.

Herr Stühmeier schlägt vor, keine Maßnahme zu Ziffer 1 auszuwählen, da diese Punkte nicht aus dem Budget des Stadtbezirksrates finanziert werden sollten.

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke lässt über Ziffer 1 mit 0 Euro sowie die Ziffern 2 und 3 entsprechend des Beschlussvorschlags abstimmen.

**Beschluss:**

Die im Jahr 2026 veranschlagten Haushaltsmittel des Stadtbezirksrates 130 Mitte werden wie folgt verwendet:

1. Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	0,00 €
2. Maßnahmen zur Grünanlagenunterhaltung	11.400,00 €
3. Einrichtungsgegenstände für bezirkliche Schulen	3.864,49 €

**Abstimmungsergebnis:**

12 dafür      0 dagegen      0 Enthaltungen

## **10. Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

Frau Bezirksbürgermeisterin Plinke bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:41 Uhr.

gez.

Jutta Plinke  
Bezirksbürgermeisterin

gez.

Marius Beddig  
Protokollführung